

Umbau wird in Ruhe geplant

Modernisierung des MCG soll kein Schnellschuss werden – Kostenfrage ist noch ungeklärt

Donnerstag, 5. Mai 2011



Zeit für eine Sanierung: Das Matthias-Claudius-Gymnasium soll in den nächsten Jahren zu einer modernen Schule umgebaut werden. Naumann

Das Matthias-Claudius-Gymnasium (MCG) soll saniert werden. Wie teuer die Modernisierung tatsächlich wird, ist offen. Sie wird aber mehr als die bislang geschätzten vier Millionen Euro kosten.

VON DIRK WIRAUSKY

GEHRDEN. Als Bürgermeister Hermann Helder mann am vergangenen Dienstag die CDU-Bundstagsabgeordnete Maria Flachsbarth zu Besuch hatte, wagte er einen nicht ganz ernst gemeinten Vorstoß. Von mir aus kann die Bundesregierung jedes Jahr ein

Konjunkturpaket für die Kommunen beschließen“, sagte Helder mann.

Diesen Wunsch werden die Politiker in Berlin dem Gehrden er Bürgermeister nicht erfüllen. „Das war eine einmalige Sache“, sagte Flachsbarth. Geld braucht die Stadt Gehrden dennoch – beispielsweise für die geplante und auf vier Millionen geschätzte Sanierung des MCG. Helder mann befürchtet: „Die Summe wird möglicherweise nicht reichen.“ Im Raum stehen Kosten in Höhe von bis zu neun Millionen Euro. Ein Betrag, den Helder mann nicht be-

stätigen wollte. „Das ist reine Spekulation“, sagte er.

Helder mann machte aber deutlich: „Wir wollen eine moderne Lehranstalt, die einem Ganztagsbetrieb gerecht wird und die die Schule dauerhaft attraktiv macht“, sagte er. Wichtigste Voraussetzung sei eine solide Planung. „Mit mir wird es keinen Schnellschuss geben“, sagte Helder mann.

Zurzeit befasst sich eine Arbeitsgruppe, die mit Vertretern von Verwaltung, Schule, Politik sowie Eltern- und Schülerratschaft besetzt ist, mit dem Architektur entwurf. Nach dem Entwurf soll der

Mittelbau abgerissen und an dieser Stelle ein neues Gebäude mit einer sogenannten Schulmitte entstehen. Des Weiteren ist eine energetische Sanierung des Südbaus geplant. Es sei aber nicht klar, welche weiteren Vorschläge der Architekten tatsächlich umgesetzt werden, sagte Helder mann.

In einem sind sich alle Beteiligten einig. Der Umbau soll die Anziehungskraft des MCG stärken. Da die Zahl der Schüler in den nächsten Jahren deutlich sinken wird, wird der Konkurrenzkampf der Schulen um Schüler künftig härter.